

## Zweckverband

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
für Städte und Gemeinden des Landkreises  
Saalfeld-Rudolstadt  
Remschützer Straße 50  
D-07318 Saalfeld

Telefon: 03671 5796-0  
Telefax: 03671 2013

E-Mail: [info@zwa-slf-ru.de](mailto:info@zwa-slf-ru.de)  
Internet: [www.zwa-slf-ru.de](http://www.zwa-slf-ru.de)



## Teil B

# Einzelkonzept Stadt Saalfeld

nach § 48 Thüringer Wassergesetz  
für den Zeitraum  
2021 - 2037

Saalfeld, 15. Juli 2021

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	7
Stadt Saalfeld mit den Stadtteilen Köditz, Gorndorf, Graba und Garnsdorf .....	8
Erläuterungsbericht .....	8
Anlage 1 .....	11
Anlage 2a .....	12
Anlage 2b .....	14
Arnsgereth.....	15
Erläuterungsbericht .....	15
Anlage 1 Arnsgereth.....	16
Anlage 2a Arnsgereth.....	17
Anlage 2b Arnsgereth.....	18
Aue am Berg .....	19
Erläuterungsbericht .....	19
Anlage 1 Aue am Berg .....	21
Anlage 2a Aue am Berg .....	22
Anlage 2b Aue am Berg .....	23
Bernsdorf .....	24
Erläuterungsbericht .....	24
Anlage 1 Bernsdorf .....	25
Anlage 2a Bernsdorf .....	26
Anlage 2b Bernsdorf .....	27
Beulwitz.....	28
Erläuterungsbericht .....	28
Anlage 1 Beulwitz.....	29
Anlage 2a Beulwitz.....	30
Anlage 2b Beulwitz.....	31
Birkenheide .....	32
Erläuterungsbericht.....	32
Anlage 1 Birkenheide .....	33

# INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Birkenheide .....	34
Anlage 2b Birkenheide .....	35
Braunsdorf.....	36
Erläuterungsbericht .....	36
Anlage 1 Braunsdorf .....	38
Anlage 2a Braunsdorf .....	39
Anlage 2b Braunsdorf .....	40
Burkersdorf.....	41
Erläuterungsbericht .....	41
Anlage 1 Burkersdorf .....	42
Anlage 2a Burkersdorf .....	43
Anlage 2b Burkersdorf .....	44
Crösten .....	45
Erläuterungsbericht .....	45
Anlage 1 Crösten .....	46
Anlage 2a Crösten .....	47
Anlage 2b Crösten .....	48
Dittersdorf.....	49
Erläuterungsbericht .....	49
Anlage 1 Dittersdorf .....	50
Anlage 2a Dittersdorf .....	51
Anlage 2b Dittersdorf .....	52
Dittrichshütte .....	53
Erläuterungsbericht .....	53
Anlage 1 Dittrichshütte .....	55
Anlage 2a Dittrichshütte .....	56
Anlage 2b Dittrichshütte .....	57
Eyba.....	58
Erläuterungsbericht .....	58
Anlage 1 a Eyba.....	60

# INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Eyba .....	61
Anlage 2b Eyba .....	62
Hoheneiche .....	63
Erläuterungsbericht .....	63
Anlage 1 Hoheneiche .....	64
Anlage 2a Hoheneiche .....	65
Anlage 2b Hoheneiche .....	66
Jehmichen .....	67
Erläuterungsbericht .....	67
Anlage 1 Jehmichen .....	68
Anlage 2 a Jehmichen .....	69
Anlage 2b Jehmichen .....	70
Kleingeschwenda bei Arnsgereuth .....	71
Erläuterungsbericht .....	71
Anlage 1 Kleingeschwenda b. A. ....	73
Anlage 2a Kleingeschwenda b. A. ....	74
Anlage 2b Kleingeschwenda b. A. ....	75
Knobelsdorf .....	76
Erläuterungsbericht Knobelsdorf .....	76
Anlage 1 Knobelsdorf .....	77
Anlage 2a Knobelsdorf .....	78
Anlage 2b Knobelsdorf .....	79
Lositz .....	80
Erläuterungsbericht Lositz .....	80
Anlage 1 Lositz .....	81
Anlage 2a Lositz .....	82
Anlage 2b Lositz .....	83
Obernitz .....	84
Erläuterungsbericht .....	84
Anlage 1 Obernitz .....	85

# INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Obernitz .....	86
Anlage 2b Obernitz .....	87
Remschütz .....	88
Erläuterungsbericht .....	88
Anlage 1 Remschütz .....	89
Anlage 2a Remschütz .....	90
Anlage 2b Remschütz .....	91
Reschwitz.....	92
Erläuterungsbericht .....	92
Anlage 1 .....	94
Anlage 2a .....	95
Anlage 2b .....	96
Unterwirbach .....	97
Erläuterungsbericht .....	97
Anlage 1 Unterwirbach.....	98
Anlage 2a Unterwirbach.....	99
Anlage 2b Unterwirbach .....	100
Volkmannsdorf .....	101
Erläuterungsbericht .....	101
Anlage 1 Volkmannsdorf .....	102
Anlage 2a Volkmannsdorf .....	103
Anlage 2b Volkmannsdorf .....	104
Wickersdorf .....	105
Erläuterungsbericht .....	105
Anlage 1 Wickersdorf .....	107
Anlage 2a Wickersdorf .....	108
Anlage 2b Wickersdorf .....	109
Wittmannsgereuth .....	110
Erläuterungsbericht .....	110
Anlage 1 Wittmannsgereuth .....	112

# INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Wittmannsgereuth .....	113
Anlage 2b Wittmannsgereuth .....	114
Witzendorf .....	115
Erläuterungsbericht .....	115
Anlage 1 Witzendorf .....	117
Anlage 2a Witzendorf .....	118
Anlage 2b Witzendorf .....	119
Wöhlsdorf .....	120
Erläuterungsbericht .....	120
Anlage 1 Wöhlsdorf .....	121
Anlage 2a Wöhlsdorf .....	122
Anlage 2b Wöhlsdorf .....	123
Übersicht Lagepläne .....	124

## Abkürzungsverzeichnis

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
AW-DL	Abwasserdruckleitung
AW-PW	Abwasserpumpwerk
BA	Bauabschnitt
E	Einwohner
EGW	Einwohnergleichwerte = Einwohnerwerte
HS	Hauptsammler
KA	Kläranlage
KKA	Kleinkläranlage
KVR	Kostenvergleichsrechnung
MtBl	Messtischblatt
MW-HA	Mischwasserhausanschlüsse
MW-KN	Mischwasserkanalnetz
OL	Ortslage
ON	Ortsnetz
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
RW-HA	Regenwasserhausanschlüsse
RW-KN	Regenwasserkanal
SdT	Stand der Technik
Stck	Stück
SW-HA	Schmutzwasserhausanschlüsse
SW-KN	Schmutzwasserkanal
TB	Tiefbrunnen
TO	Teilobjekt
TOK	Teilkortskanalisation
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
WW	Wasserwerk

## Stadt Saalfeld mit den Stadtteilen Köditz, Gorndorf, Graba und Garnsdorf

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Stadtgebiet Saalfeld 23.640 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 21.233 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

22.874 E/6479 EGW		angeschlossen an die Kläranlage Saalfeld
755 E/52 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	378 E/26 EGW	mit biologischer KKA
	377 E/26 EGW	mit mechanischer KKA
11 E/0 EGW		abflusslose Abwassersammelbehälter

Die angeschlossenen Einwohnergleichwerte wurden hydraulisch ermittelt, nicht nach Last.

Durch nachfolgende Maßnahmen soll der Anschlussgrad weiter erhöht werden.

2023	Anschluss Am Sperberhölzchen	
2023	Anschluss Friedensstraße 47b, 51 im Zusammenhang mit Straßenbau Meininger Hof-Kreuzung	17 E
2023	Planung Anschluss Friedhofstr. 1 – 15	10 E
2024	Anschluss Am Sperberhölzchen	52 E
2024	Anschluss Friedhofstraße 1 – 15	
2034	Anschluss Am Spitzberg/Wachserzweg 1. BA	
2035	Anschluss Am Spitzberg/Wachserzweg, 2. BA	55 E
2035	Planung Anschluss Am Katzensteig 4, 5/Sandgrubenweg 1 – 11	
2035	Planung Anschluss Am Katzensteig 12 – 25, Langenschader Str. 20, 20a, 70b	
2035	Planung Restanschlüsse Köditz, Am Roten Berg 11, Am Taubenhügel / Kapellenstr. 3, 5, 7	
2036	Anschluss Am Katzensteig 4, 5/Sandgrubenweg 1 – 11	17 E
2036	Anschluss Am Katzensteig 12 – 25, Langenschader Straße. 20, 20a, 70b	59 E

2036	Restanschlüsse Köditz, Am Roten Berg 11, Am Taubenhügel / Kapellenstraße	36 E
2036	Planung Anschluss In der Flut	
2036	Planung Anschluss Mittelweg	
2036	Planung Restanschlüsse Am Brendelsgarten, Felsenkellerstraße 6, Friedhofstraße 47 – 53	
2037	Anschluss In der Flut	36 E
2037	Anschluss Mittelweg	18 E
2037	Restanschluss Am Brendelsgarten, Felsenkellerstr. 6, Friedhofstraße 47 – 53	30 E

Seit 2013 wurden in Saalfeld das TO 7 Kulmbacher Straße im Bereich Bahnhofstraße bis Pößnecker Straße, der Bau des RÜB „F“ Breitscheidstraße und die Restanschlüsse Am Bahndamm umgesetzt.

Im Bereich der Lachenstraße kann durch den ZWA keine weitere Erschließung erfolgen. Der Kanal liegt im Öffentlichkeitsbereich vor den Grundstücken an.

Die Restanschlüsse in Saalfeld wurden im Vergleich zum ABK 2013 nach hinten verschoben. Das Hauptaugenmerk im Verband wird die nächsten Jahre auf die weitere Erschließung des ländlichen Raumes im Zusammenhang mit der Umsetzung der WRRL und der Erschließung aus wasserwirtschaftlichen Gründen gelegt.

429 Einwohner im zersiedelten Außenbereich sollen nie erschlossen werden.

Im Mischwassernetz der Stadt Saalfeld sind nach jetzigem Kenntnisstand noch folgende RÜB erforderlich:

RÜB C  
RÜB L  
RÜB H  
RÜB A2

Diese Anlagen wurden vorerst wie folgt zeitlich eingeordnet:

2021	Planung RÜB H	50.000 €
2022	RÜB H, 1. BA	1.500.000 €
2023	RÜB H, 2. BA	1.500.000 €
2023	RÜB L Planung	50.000 €

2024	RÜB L, 1. BA	1.500.000 €
2025	RÜB L, 2. BA	1.500.000 €
2025	RÜB C Planung	50.000 €
2026	RÜB C	1.500.000 €
2026	Planung RÜB A2	50.000 €
2027	RÜB A2, 1. BA	1.300.000 €
2028	RÜB A2, 2. BA	1.000.000 €

Saalfeld ist im Außenbereich umgeben von zahlreichen Grundstücken (ca. 1000) mit Bebauung, jedoch ohne gemeldete Einwohner. Es handelt sich um Wochenend-, Garten- und Freizeitgrundstücke. Die Grundstücke sind teilweise nicht über öffentlichen Verkehrsraum zugänglich. Es ist nicht bekannt, auf welchen Grundstücken Abwasser anfällt.

Im Zusammenhang mit der Herstellung von Trinkwasseranschlüssen und Baugenehmigungsverfahren in diesem Bereich erfolgt die Anpassung der Abwasserentsorgung durch den Bau abflussloser Abwassersammelbehälter. Auf vielen Grundstücken gibt es nur Trockentoiletten mit Kompostierung und es fällt kein Abwasser an.

Die Ermittlung der Grundstücke, auf denen Abwasser anfällt und die Anpassung der Abwasserbehandlung an den Stand der Technik ist ein laufender Prozess.

Die Grundstücke werden im Lageplan grün schraffiert dargestellt.

## Anlage 1

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben	
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
			Saa-Ru	Saalfeld		23.640		6.531	22.874	6.479	0	0	0	0	0	0	378	26	377	26	0	0	11	0	22.953	6.489	23.203	6.489	0	0	426
	<b>Summe</b>		23.640		6.531	22.874	6.479	0	0	0	0	0	0	378	26	377	26	0	0	11	0	22.953	6.489	23.203	6.489	0	0	426	42	11	0
	<b>Anschlussgrad %</b>		100%		100%	97%	99%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	2%	0%	2%	0%	0%	0%	0%	0%	97%	99%	98%	99%	0%	0%	2%	1%	0%	0%

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2037

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen)	Kosten der Maßnahme	durch Maßnahme neu an Kläranlage	spezifische Kosten [in €/E]
2021	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	RÜB H Planung		RÜB, HS	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	50		
2022	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	RÜB H 1. BA		RÜB, HS	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	1.000		
2023	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Am Sperberhölzchen			Anschluss an KA	400		
2023	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	RÜB H 2. BA		RÜB, HS	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	2.000		
2023	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Friedensstraße Nr. 47 b, 51 im Zshg. mit Bau B281 Meininger Hof		2 SW-HA	Anschluss an KA	6	17	353
2023	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Friedhofstraße 1-15		Planung	Anschluss an KA	30		
2023	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	RÜB L		Planung	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	50		
2024	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Am Sperberhölzchen			Anschluss an KA	400	52	15.385
2024	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Friedhofstraße 1-15		6 SW-HA, SW-KN DN 200 200 m	Anschluss an KA	110	10	14.000
2024	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	RÜB L 1. BA		RÜB	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	1.500		
2025	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	RÜB L 2. BA		RÜB	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	1.500		
2025	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	RÜB C Planung		RÜB	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	50		
2026	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	RÜB C		RÜB	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	1.500		
2026	Saa-Ru	Saalfeld	Gomdorf	RÜB A 2		Planung	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	50		
2027	Saa-Ru	Saalfeld	Gomdorf	RÜB A 2 1. BA		RÜB	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	1.300		
2028	Saa-Ru	Saalfeld	Gomdorf	RÜB A 2 2. BA		RÜB	Anpassung Mischwasserentlastung an SdT	1.000		
2034	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Am Spitzberg, Am Wachserweg 1. BA		Planung	Anschluss an KA	180		

geplantes Ausführungsjahr	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen)	Kosten der Maßnahme	durch Maßnahme neu an Kläranlage	spezifische Kosten [in €/E]
2035	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Am Spitzberg, Am Wachserzweg 2. BA		SW-HA 10, SW-KN DN 200 245 m	Anschluss an KA	164	55	6.255
2035	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Am Katzensteig 4,5, Sandgrubenweg 1-11			Anschluss an KA	30		
2035	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Am Katzensteig 12-25, Langenschader Str. 20,20a, 70b			Anschluss an KA	30		
2035	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Restanschlüsse OT Köditz, Am Roten Berg 11, Am Taubenhügel, Kapellenstr. 3,5,7			Anschluss an KA	30		
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Am Katzensteig 4,5, Sandgrubenweg 1-11 TS		7 SW-HA, SW-KN DN 200 222 m, 7 RW-HA, RW-KN DN 200 222 m	Anschluss an KA	290	17	17.059
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Am Katzensteig 12-25, Langenschader Str. 20,20a, 70b		19 SW-HA, SW-KN DN 200 445 m	Anschluss an KA	288	58	5.483
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Restanschlüsse Am Brendelsgarten, Felsenkellerstr. 6, Friedhofstraße 47-53			Anschluss an KA	30		
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Restanschlüsse OT Köditz, Am Roten Berg 11, Am Taubenhügel, Kapellenstr. 3,5,7		5 SW-HA, SW-KN DN 200 460 m, 2 AW-PW, AW-DL 63 PE 406 m	Anschluss an KA	487	36	14.361
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	In der Flut			Anschluss an KA	30		
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Mittelweg			Anschluss an KA	30		
2037	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	In der Flut		8 SW-HA, SW-KN DN 200 148 m	Anschluss an KA	160	36	5.278
2037	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Mittelweg		10 SW-HA, SW-KN DN 200 350 m	Anschluss an KA	213	18	13.500
2037	Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	Restanschlüsse Am Brendelsgarten, Felsenkellerstr. 6, Friedhofstraße 47-53		19 SW-HA, SW-KN DN 200 290 m, AW-PW, AW-DL PE 63 200 m	Anschluss an KA	324	30	11.800
Summe bis 31.12. 2027								8646	79	0
Summe 2028 - 2030								2.300	0	0
Summe 2031 - 2037								2.286	250	0
Gesamtsumme:								13.232	329	0

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2032 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Saalfeld	426	0	11	315	0	11	426	0	11	Anpassung an SdT	2025
		<b>Summen</b>	<b>426</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>315</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>426</b>	<b>0</b>	<b>11</b>		

## Arnsger euth

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Arnsger euth 259 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 227 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Ort ist an eine unbelüftete Oxidationsteichanlage angeschlossen. Es liegt eine Sanierungsanordnung zur Anpassung der KA an den Stand der Technik bis zum 31.12.2020 vor.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

249 E/2 EGW		angeschlossen an die KA
10 E/16 EGW		Versickerung bzw. Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	8 E/16 EGW	mit biologischer KKA
	2 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Aufgrund der Vielzahl der geplanten Erschließungsarbeiten im Verbandsgebiet in den nächsten Jahren, insbesondere der Maßnahmen nach WRRL 2. und 3. Bewirtschaftungszeitraum ist eine Anpassung an den Stand der Technik erst 2036 möglich.

Die Arbeit wird in folgenden Abschnitten geplant:

2035	Planung Anpassung KA an SdT
2036	Bau KA

Dabei sollte geprüft werden, ob sich ein naturnahes Verfahren eignet.

Die Anpassung der Sanierungsanordnung muss beantragt werden.

2 Einwohner, Am Bergäcker 17b (Hinterliegergrundstück) sowie das Hotel und die Wohnhäuser Am Goldberg im Außenbereich sollen nie zentral erschlossen werden. Am Bergäcker 17b ist noch die Anpassung an den SdT erforderlich. Im Bereich Am Goldberg erfolgt die Abwasserbehandlung bereits mit biologischer KKA.

## Anlage 1 Arnsgereth

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
						an kommunale KlÄranlage				mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)					mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>					ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		Im Endausbau an kommunale KA		Indirektleiter (über TOK)			Direktleiter	
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Saalfeld	Arnsgereth	259		18	249	2	0	0	0	0	0	0	0	8	16	2	0	0	0	0	0	0	0	249	2	249	2	0	0	10
	Summe		259		18	249	2	0	0	0	0	0	0	8	16	2	0	0	0	0	0	0	0	0	249	2	249	2	0	0	10	16	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	98%	11%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	3%	89%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	98%	11%	98%	11%	0%	0%	4%	89%	0%	0%	

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Armsgereuth

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2036

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2035	Saa-Ru	Saalfeld	Armsgereuth	Planung Anpassung KA SdT		Planung	Anpassung an SdT	30		
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Armsgereuth	Anpassung KA an SdT		Nachrüstung KA	Anpassung an SdT	270		
Summe bis 31.12.2027								0		
Summe 2028 - 2030								0		
Summe 2031 - 2037								300	249	1.205
Gesamtsumme:								300	249	1.205

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Arnsgeruth

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
	Saalfeld	Arnsgeruth	10	0	0	8	0	0	10	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	10	0	0	8	0	0	10	0	0		

## Aue am Berg

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Aue am Berg 124 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 162 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Durch das Straßendorf führt eine Verrohrung, an die mehrere Außengebietsentwässerungen angeschlossen sind. Die Verrohrung wird derzeit als TOK betrieben. Im unteren Ort wurde im Zuge des Straßenbaus bereits Trennsystem verlegt sowie die Abwasserdruckleitung Richtung Crösten.

Durch die unterhalb des TOK-Auslaufes gelegene Trinkwasserschutzzone des TB 4 WW Wöhlsdorf besteht ein wasserwirtschaftlicher Grund zur zentralen Erschließung. Des Weiteren liegt eine Sanierungsanordnung bis zum 31.12.2026 vor.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

112 E/7 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	5 E/0 EGW	TOK mit biologischer KKA
	107 E/7 EGW	TOK mit mechanischer KKA
12 E/0 EGW		Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	6 E/0 EGW	mit Bio KKA
	6 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Obwohl ein wasserwirtschaftlicher Grund zur zentralen Erschließung vorliegt, müssen zunächst Wöhlsdorf und Crösten angeschlossen werden, um die Anbindung zu ermöglichen.

<b>Baumaßnahme:</b>			
SW-HA		18	Stck.
SW-KN	DN 200	370	m
RW-HA	an Gewässerverrohrung	18	Stck.
AW-PW	120 E	1	Stck.
HS AW-DL	PE 110	1.440	m

Die Maßnahme ist wie folgt geplant:

2024	Planung VBK Aue am Berg – Crösten
2025	Bau VBK Aue am Berg – Crösten, 1. BA
2026	Bau VBK Aue am Berg – Crösten, 2. BA

Die Grundstücke Ortsstraße 34 im Außenbereich an der B 85 und Ortsstraße 18a, ein Hinterlieger, sollen nie erschlossen werden. Deshalb sind die Grundstückskläranlagen an den Stand der Technik anzupassen.

## Anlage 1 Aue am Berg

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben	
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Saalfeld	Aue a.B.	124	x	7	0	0	5	0	107	7	0	0	6	0	6	0	0	0	0	0	0	120	7	120	7	0	0	4
	Summe		124		7	0	0	5	0	107	7	0	0	6	0	6	0	0	0	0	0	120	7	120	7	0	0	4	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	4%	0%	86%	100%	0%	0%	5%	0%	5%	0%	0%	0%	0%	0%	97%	100%	97%	100%	0%	0%	3%	0%	0%	0%	

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.  
<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen  
<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA  
<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Aue am Berg

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2024	Saa-Ru	Saalfeld	Aue a.B.	VBK Aue a.B.-Crösten		Planung	TWSZ, Anpassung an SdT, Anschlussgraderhöhung	70		
2025	Saa-Ru	Saalfeld	Aue a.B.	VBK Aue a.B.-Crösten, 1. BA		AW-PW, HS AW-DL 1440 m PE 110	TWSZ, Anpassung an SdT, Anschlussgraderhöhung	554		
2026	Saa-Ru	Saalfeld	Aue a.B.	VBK Aue a.B.-Crösten, 2. BA		SW-KN DN 200 370 m, SW-HA 18, RW-HA 18	TWSZ, Anpassung an SdT, Anschlussgraderhöhung	260		
Summe bis 31.12.2027								884	120	7.367
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								884	120	7.367

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Aue am Berg

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Aue a.B.	4	0	0	2	0	0	4	0	0	Anpassung an SdT	2025
		<b>Summen</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Bernsdorf

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Bernsdorf 54 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 46 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

54 E/2 EW		angeschlossen an die Kläranlage
-----------	--	---------------------------------

Der Ort entwässert im Mischsystem in eine mechanische Kläranlage. An dem Kanal sind Außengebietsentwässerungen sowie Quellen im Ortsgebiet angeschlossen. Deshalb ist im Zusammenhang mit der Anpassung der Kläranlage an den SdT der Neubau eines Schmutzwasserkanals erforderlich. Das vorhandene Kanalnetz sollte weiterhin zur Regenwasserableitung genutzt werden. Sollte ein Neubau erforderlich sein, muss die Zuständigkeit geklärt werden.

Baumaßnahme			
SW-HA		24	Stck.
SW-KN	DN 200	380	m
KA	50 EW	1	Stck.

Die Maßnahmen wurden wie folgt eingeordnet:

2031	Planung ON und KA
2032	Bau SW-KN im Ortsnetz
2033	Ersatzneubau KA

Damit sind alle Einwohner an eine KA nach SdT angeschlossen.

## Anlage 1 Bernsdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>		angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage													
					an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortkanalisation (TOK)						bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA			Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter			abflusslose Gruben							
							mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>		ohne KKA		mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>				ohne KKA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben							
							E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW				
Saa-Ru	Saalfeld	Bernsdorf	54	x	2	54	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	54	2	54	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe		54		2	54	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	54	2	54	2	0	0	0	0	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%		

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7752 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Bernsdorf

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2033

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme <u>neu</u> an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2031	Saa- Ru	Saalfeld	Bernsdorf	Neubau SW-KN und Ersatzneubau KA Bernsdorf		Planung	Anpassung an SdT	50		
2032	Saa- Ru	Saalfeld	Bernsdorf	Neubau SW-KN und Ersatzneubau KA Bernsdorf		SW-KN DN 200 380 m, 24 SW- HA	Voraussetzung für anschluss an neue KA, da Außengebietsentwässerung an MW-KN hängt	275		
2033	Saa- Ru	Saalfeld	Bernsdorf	Neubau SW-KN und Ersatzneubau KA Bernsdorf		KA 50 EW	Anpassung an SdT	200		
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								525	54	9.722
Gesamtsumme:								525	54	9.722

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Bernsdorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
			Saa-Ru	Saalfeld	Bernsdorf	0	0	0	0	0	0		
		<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Beulwitz

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Beulwitz 468 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 420 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Die Ortslage ist an die KA Saalfeld angeschlossen.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

463 E/66 EGW		sind an die KA Saalfeld angeschlossen
5 E/0 EGW		Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	5 E/0 EGW	mit biologischer KKA

5 Einwohner Im Bornweg und Am Sandweg 34 sollen nie erschlossen werden. Die Kleinkläranlagen entsprechen dem Stand der Technik.

Das Gewerbegebiet Beulwitz wurde durch die damalige Gemeinde als eines der ersten Anfang der 90iger Jahre im Trennsystem errichtet. Dabei wurde es versäumt, eine Regenrückhaltung nach dem SdT zu bauen. Am Ende des Regenkanales wurde ein Erdbecken ausgehoben, in das sowohl der Regenwasserkanal als auch der Läusebach einlaufen. Der Ablauf (Läusebach) quert verrohrt die Straße und unterhalb liegende Felder und tritt erst kurz vor der B 85 als Gewässer aus. Hier kommt es bei Starkregenereignissen häufiger zu Überflutungen.

Zur Unterhaltung des Erdbeckens gibt es eine Vereinbarung mit der Stadt Saalfeld zur Kostenteilung. Die Regenrückhaltung des Gewerbegebietes muss noch an den Stand der Technik angepasst werden.

Die Maßnahme ist wie folgt geplant:

2023            Planung RRB  
2024/25        Bau RRB



## Anlage 2a Beulwitz

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2023	Saa- Ru	Saalfeld	Beulwitz	Planung RRB GG (Am Läusebach)		Planung		50		
2024	Saa- Ru	Saalfeld	Beulwitz	Bau RRB GG (Am Läusebach)		RRB		590		
2025	Saa- Ru	Saalfeld	Beulwitz	Bau RRB GG (Am Läusebach)		RRB		590		
Summe bis 31.12.2027								1.230	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								1.230	0	0

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Beulwitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Beulwitz	5	0	0	5	0	0	5	0	0		abgeschlossen
		<b>Summen</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Birkenheide

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Birkenheide 61 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 55 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Es liegt kein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung vor.

Entsprechend dem ABK 2013 sollten die Grundstückskläranlagen an den Stand der Technik angepasst werden. Deshalb wurden in den Folgejahren Sanierungsanordnungen erlassen, die bestandskräftig sind. Sie wurden zum Großteil umgesetzt.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

58 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	51 E/0 EGW	an TOK mit biologische KKA
	7 E/0 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
3 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	3 E/0 EGW	mit biologischer KKA

Bis 2025 sollen alle Grundstückskläranlagen an den SdT angepasst werden.





## Anlage 2b Birkenheide

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Birkenheide	3	58	0	3	51	0	3	58	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	3	58	0	3	51	0	3	58	0		

## Braunsdorf

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Braunsdorf 90 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 84 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Ein Großteil der Ortslage ist an eine Teilortskanalisation (Mischsystem) mit Einleitung in das Trinkwasserschutzgebiet Kalter Born (MtBl. 5333, lfd. Nr. 24) angeschlossen. Es liegt damit ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung vor mit hoher Priorität.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

73 E/7 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	13 E/7 EGW	TOK mit biologischer KKA
	60 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
17 E/7 EGW		Direkteinleitung in ein Gewässer oder Versickerung, davon
	9 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	8 E/7 EGW	mit mechanischer KKA

2019 erfolgte eine Variantenbetrachtung zur zentralen Erschließung durch das Ing.-büro Katzung, Weimar. Dabei wurde die Überleitung nach Oberwirbach und damit zur KA Rudolstadt als Vorzugslösung herausgearbeitet.

Baumaßnahme			
SW-HA		40	Stck.
SW-KN	DN 200	970	m
RW-HA		30	Stck.
RW-KN	DN 300	750	m
HS AW-DL	PE 110	2.120	m
HS SW-KN	DN 200	110	m

Die Baumaßnahme wurde wie folgt eingeordnet:

2022	Planung VBK und ON Braunsdorf im Trennsystem
2023	Bau 1. BA VBK Braunsdorf – Oberwirbach + AW-PW
2024	Bau 2. BA ON
2025	Bau 3. BA ON

Damit wird der gesamte Ort zentral erschlossen. Problematisch ist dabei die Erschließung des Bereiches Oberwirbacher Weg. Hier erfolgt bisher die Entwässerung im Freigefälle ausschließlich über Privatgrundstücke. Hier muss eine geeignete Trasse gesucht werden, die möglichst alle Grundstücke im Freigefälle erreicht. Das setzt die Zustimmung der Grundstückseigentümer voraus.

## Anlage 1 Braunsdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage													
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortkanalisation (TOK)						dezentrale Behandlung						bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben						
								mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>		ohne KKA		mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>		ohne KKA							E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
								E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW																	
See-Ru	Saalfeld	Braunsdorf	90	x	14	0	0	13	7	60	0	0	0	0	9	0	8	7	0	0	0	0	90	14	90	14	0	0	0	0	0	0				
	Summe		90		14	0	0	13	7	60	0	0	0	9	0	8	7	0	0	0	0	90	14	90	14	0	0	0	0	0	0					
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	14%	50%	67%	0%	0%	0%	10%	0%	9%	50%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%					

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Braunsdorf

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2022	Saa-Ru	Saalfeld	Braunsdorf	VBK Braunsdorf-Oberwirbach und ON Braunsdorf TS		Planung	TWSZ, Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	80		
2023	Saa-Ru	Saalfeld	Braunsdorf	VBK Braunsdorf-Oberwirbach und ON Braunsdorf, 1. BA VBK		AW-PW, HS AW-DL PE 110 2120 m, SW-KN DN 200 110 m	TWSZ, Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	860		
2024	Saa-Ru	Saalfeld	Braunsdorf	VBK Braunsdorf-Oberwirbach und ON Braunsdorf TS 2. BA ON		SW-KN DN 200 485 m, SW- HA 20, RW-KN DN 300 375 m, RW-HA 13	TWSZ, Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	637		
2025	Saa-Ru	Saalfeld	Braunsdorf	ON Braunsdorf, Weg nach Dittersdorf		SW-KN DN 200 108 m, SW- HA 6	TWSZ, Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	80		
2025	Saa-Ru	Saalfeld	Braunsdorf	VBK Braunsdorf-Oberwirbach und ON Braunsdorf TS 3. BA ON		SW-KN DN 200 377 m, SW- HA 14, RW-KN DN 300 375 m, RW-HA 13	TWSZ, Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	558		
Summe bis 31.12.2027								2.215	90	24.611
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								2.215	90	24.611

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Braunsdorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Braunsdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Burkersdorf

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Burkersdorf 151 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 139 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Ort entwässert im Trennsystem in eine unbelüftete Oxidationsteichkläranlage.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

151 E/0 EGW		sind an die KA Burkersdorf angeschlossen
-------------	--	--

Da in den kommenden Jahren zunächst die Maßnahmen nach WRRL 2. und 3. Bewirtschaftungszeitraum umgesetzt werden müssen und darüber hinaus der Anschlussgrad bestehender Kläranlagen erhöht wird, kann die Anpassung der KA Burkersdorf an den SdT erst verhältnismäßig spät erfolgen.

<b>Baumaßnahme</b>			
Bau KA	125 EW	1	Stck.

Das Vorhaben wurde wie folgt eingeordnet:

2035	Planung Anpassung KA an den SdT
2036	Anpassung KA an SdT

Bei der Nachrüstung der KA sollte möglichst ein naturnahes Verfahren zum Einsatz kommen.



## Anlage 2a Burkersdorf

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2036

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2035	Saa-Ru	Saalfeld	Burkersdorf	Nachrüstung KA Burkersdorf		Planung	Anpassung an SdT	40		
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Burkersdorf	Nachrüstung KA Burkersdorf		KA Nachrüstung	Anpassung an SdT	360	151	2.649
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								400	151	2.649
Gesamtsumme:								400	151	2.649

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Burkersdorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Burkersdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Crösten

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Crösten 254 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 223 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Ortsteil südlich der Straße Am Cröstener Weg ist bereits an die KA Saalfeld angeschlossen. Der nördliche Teil entwässert über die Zechenbachverrohrung, die derzeit als Teilortskanalisation betrieben wird.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

86 E/1 EGW		angeschlossen an die KA
142 E/2 EGW		angeschlossen an die TOK (Zechenbachverrohrung), davon
	23 E/0 EGW	TOK mit biologische KKA
	119 E/2 EGW	TOK mit mechanischer KKA
26 E/0 EGW		Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	2 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	24 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Nach dem Anschluss des Ortsteils Wöhlsdorf soll der Hauptsammler bis Crösten verlängert werden:

Baumaßnahme			
SW-HA		50	Stck.
SW-KN	DN 200	1.180	m
RW-HA	(an Bachverrohrung)	40	Stck.

Das Vorhaben wurde wie folgt eingeordnet:

2022	Planung VBK Crösten – Wöhlsdorf
2023	Bau VBK Crösten – Wöhlsdorf, 1. BA
2024	Bau VBK Crösten – Wöhlsdorf, 2. BA

Damit wird die gesamte Ortslage zentral erschlossen. Im Zusammenhang mit der Neuverlegung des Schmutzwassersammlers ist wahrscheinlich eine Sanierung der Gewässerverrohrung erforderlich.

## Anlage 1 Crösten

### Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
						an kommunale KlÄranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (Ober TOK)				Direkteinleiter		abflusslose Gruben	
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Saalfeld	Crösten	254		3	88	1	23	0	119	2	0	0	2	0	24	0	0	0	0	0	0	254	3	254	3	0	0	0	0	0
	Summe		254		3	88	1	23	0	119	2	0	0	2	0	24	0	0	0	0	0	0	254	3	254	3	0	0	0	0	0	0		
	Anschlussgrad %		100%		100%	34%	33%	9%	0%	47%	67%	0%	0%	1%	0%	9%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%		

- <sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.
- <sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen
- <sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA
- <sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Crösten

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2022	Saa-Ru	Saalfeld	Crösten	VBK Crösten-Wöhlsdorf		Planung		30		
2023	Saa-Ru	Saalfeld	Crösten	VBK Crösten-Wöhlsdorf, 1. BA		HS SW DN 200 490 m, 13 SW-HA		340	43	15.910
2024	Saa-Ru	Saalfeld	Crösten	VBK Crösten-Wöhlsdorf, 2. BA		HS SW DN 200 420 m, SW-KN DN 200 270 m, SW-HA 37		535	125	4.280
Summe bis 31.12.2027								905	168	5.387
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								905	168	5.387

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Crösten

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Crösten	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		<b>Summen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

## Dittersdorf

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Dittersdorf 158 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 137 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Dittersdorf entwässert im Trennsystem über eine unbelüftete Oxidationsteichkläranlage.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

158 E/1 EGW		angeschlossen an die Kläranlage
-------------	--	---------------------------------

Da in den kommenden Jahren zunächst die Maßnahmen nach WRRL 2. und 3. Bewirtschaftungszeitraum umgesetzt werden müssen und darüber hinaus der Anschlussgrad bestehender Kläranlagen erhöht wird, kann die Anpassung der KA Dittersdorf an den Stand der Technik erst verhältnismäßig spät erfolgen.

Baumaßnahme			
Bau KA	140 EW	1	Stck.

Das Vorhaben wurde wie folgt eingeordnet:

2032	Planung Anpassung KA an SdT
2033	Anpassung KA an SdT

Bei der Nachrüstung der Kläranlage sollte möglichst ein naturnahes Verfahren zum Einsatz kommen.

## Anlage 1 Dittersdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage					
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter	
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E
Saa-Ru	Saalfeld	Dittersdorf	158	x	1	158	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe		158		1	158	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Dittersdorf

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2033

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2032	Saa-Ru	Saalfeld	Dittersdorf	Nachrüstung KA		Planung	Anpassung an SdT	40		
2033	Saa-Ru	Saalfeld	Dittersdorf	Nachrüstung KA		Nachrüstung KA 140 EW		390	158	2.722
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								430	158	2.722
Gesamtsumme:								430	158	2.722

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Dittersdorf

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum:

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung
			Direktleitungen	Indirektleitungen (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleitungen	Indirektleitungen (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleitungen	Indirektleitungen (über TOK)	abflusslose Gruben*	
Saa-Ru	Saalfeld	Dittersdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Summen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## Dittrichshütte

### Erläuterungsbericht

Die Ortslage Dittrichshütte ist dreigeteilt. Der Bereich An der Windmühle grenzt unmittelbar an Braunsdorf und ist an die TOK Braunsdorf angeschlossen. Der eigentliche Ort entwässert über einen sanierten Mischwassersammler in Richtung Wirbach.

Das ehemalige Armeeobjekt, jetzt Panorama, entwässert über die Abwasserbehandlungsanlage der LEG.

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Dittrichshütte 214 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 197 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

121 E/0 EGW		angeschlossen an eine Teilortskanalisation, davon
	11 E/0 EGW	TOK mit biologischer KKA
	110 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
18 E/0 EGW		Direkteinleitung/Versickerung, davon
	3 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	15 E/0 EGW	mit mechanischer KKA
75 E/54 EGW		entwässern über die KA der Landwirtschaftlichen Erzeuger Genossenschaft (LEG), die nicht dem SdT entspricht

Dittrichshütte sollte nach dem ABK 2013 eine zentrale Kläranlage erhalten und das Abwasser von Braunsdorf übergeleitet werden. Im Zuge der Planung traten mehrere Probleme auf.

Auf dem vorgesehenen Standort der Kläranlage wurde radioaktives Haldenmaterial festgestellt. Unterhalb dieser Halde gab es Einwendungen vom Naturschutz. Weiterhin wurde festgestellt, dass, durch in der Ortslage angeschlossene Quellen, der Mischwasserkanal viel Fremdwasser führt.

Deshalb wurde die Überleitung über Braunsdorf – Oberwirbach zur Kläranlage Rudolstadt als Vorzugslösung herausgearbeitet.

In der Dittrichshütter Hauptstraße muss parallel zur Abwasserdruckleitung nach Braunsdorf ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt werden, wegen der Fremdwasserproblematik.

Zwischenzeitlich wurde die Straße im Bereich Panorama eine öffentliche Straße. Damit muss im Zuge der Erschließung auch in diesem Bereich ein neuer Schmutzwasserkanal verlegt werden.

<b>Baumaßnahme</b>			
SW-HA		49	Stck.
SW-KN	DN 200	831	m
AW-PW	(Panorama und TOK)	2	Stck.
HS AW-DL	PE 110	663	m
RW-HA		9	Stck.
RW-KN	DN 300 (Windmühle)	311	m

Damit verschiebt sich die zentrale Erschließung von Dittrichshütte deutlich nach hinten, da zunächst Braunsdorf angebunden werden muss.

- 2026 Anschluss des Gebietes An der Windmühle im Zusammenhang mit Braunsdorf
- 2026 Planung VBK Dittrichshütte – Braunsdorf mit ON
- 2027 Bau ON + AW-DL in diesem Bereich
- 2028 Bau AW-PW und VBK Dittrichshütte – Braunsdorf
- 2029 Anschluss des Gebietes Panorama

Derzeit steht das ehemalige Kinderdorf, welches sich im Eigentum des Freistaates Thüringen befindet, leer. Für dieses Objekt wird eine Anschlussleitung vorgesehen. Erfolgt künftig die Aufspaltung in mehrere Teilgrundstücke ist eine innere Erschließung durch einen Erschließungsträger erforderlich.

## Anlage 1 Dittrichshütte

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradientwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage								
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirektleiter (über TOK)			Direktleiter	
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
			See-Ru	Saalfeld	Dittrichshütte	214	x	54	0	0	11	0	110	0	0	0	3	0	90	54	0	0	0	0	211	54	211	54	0	0	3
	Summe		214		54	0	0	11	0	110	0	0	0	3	0	90	54	0	0	0	0	211	54	211	54	0	0	3	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	5%	0%	51%	0%	0%	0%	1%	0%	42%	100%	0%	0%	0%	0%	99%	100%	99%	100%	0%	0%	1%	0%	0%	0%

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Dittrichshütte

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2026	Saa-Ru	Saalfeld	Dittrichshütte	Anschluss An der Windmühle an AW-PW Braunsdorf		SW-KN DN 200 310 m, 9 SW-HA, 310 m RW-KN DN 300, 9 RW-HA		486	22	22.091
2026	Saa-Ru	Saalfeld	Dittrichshütte	VBK Dittrichshütte-Braunsdorf und ON		Planung		80		
2027	Saa-Ru	Saalfeld	Dittrichshütte	VBK Dittrichshütte-Braunsdorf und ON 1. BA		SW-KN DN 200 520 m, SW-HA 40, AW-DL PE 110 377 m		488		
2028	Saa-Ru	Saalfeld	Dittrichshütte	VBK Dittrichshütte-Braunsdorf und ON 2. BA		AW-PW, AW-DL PE 110 286 m		413	114	8.605
2029	Saa-Ru	Saalfeld	Dittrichshütte	VBK Dittrichshütte-Braunsdorf und ON 3. BA (Panorama)		SW-KN DN 200 475 m, SW-HA 18, AW-PW 2 l/s		461	75	6.147
Summe bis 31.12.2027								1.054	0	0
Summe 2028 - 2030								874	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								1.928	211	9.137

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Dittrichshütte

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Dittrichshütte	3	0	0	0	0	0	3	0	0	Anpassung an SdT	2025
<b>Summen</b>			<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Eyba

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Eyba 160 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 142 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Es liegt kein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung vor.

In Eyba wurde die Mischwasserkanalisation zum Großteil bereits saniert. Im Ort gibt es eine Gaststätte und ein Hotel (Schloss Eyba).

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

121 E/8 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	7 E/0 EGW	an TOK mit biologischer KKA
	114 E/8 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
39 E/11 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	7 E/11 EGW	mit biologischer KKA
	32 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Zur Abwasserentsorgung wurden 2 Varianten betrachtet. Die Überleitung kommt aufgrund der geografischen Lage nicht in Frage.

#### 1. Variante:

Bau einer Ortskläranlage			
SW-HA		17	Stck.
SW-KN	DN 200	365	m
ON AW-DL	PE 63	137	m
AW-PW		1	Stck.
MW-KN	DN 500	241	m
MW-KN	DN 300	350	m
MW-HA		13	Stck.
RÜB	25 m <sup>3</sup>	1	Stck.
HS MW-KN	DN 500	100	m

KA (Anschlusswert 2032) 141 E + 19 EGW = 160 E

160 E x 3000 €/E = 480.000 €

## 2. Variante:

<b>Anpassung KKA an SdT</b>			
KKA	Bau	57	Stck.
MW-KN	DN 300	350	m
MW-HA		13	Stck.

Im Ergebnis der KVR sind der Projektkostenbarwert und die Nutzwertkosten für die Anpassung der Grundstückskläranlagen günstiger.

Betrachtet man die spezifischen Investitionskosten pro Einwohner, so sind diese im Vergleich zu anderen Maßnahmen mit 10.665 €/E relativ günstig. Außerdem gibt es im Ort neben der Bevölkerung ein gutgehendes Gasthaus und einen Hotelbetrieb mit insgesamt 19 EGW. Deshalb soll Eyba weiterhin zentral erschlossen werden.

Die Maßnahme wird wie folgt geplant:

2030	Planung KA, HS und RÜB sowie Restanschlüsse
2031	Bau KA, HS und RÜB sowie Restanschlüsse, 1. BA
2032	Bau KA, HS und RÜB sowie Restanschlüsse, 2. BA

Mit dem Vorhaben werden 155 Einwohner und 19 Einwohnergleichwerte in der Ortslage zentral erschlossen.

Nie erschlossen werden soll die Eybaer Mühle, Eyba Nr. 5 mit 5 Einwohnern. Diese liegt im Außenbereich und betreibt bereits eine KKA nach SdT.

## Anlage 1 a Eyba

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage										
					an kommunale KlÄranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA		Im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben		
							mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>		ohne KKA		mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>		ohne KKA		E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
							E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E
Saa-Ru	Saalfeld	Eyba	180	x	19	0	0	7	0	114	8	0	0	7	11	32	0	0	0	0	0	0	0	0	155	19	0	0	5	0	0	0
	Summe		180		19	0	0	7	0	114	8	0	0	7	11	32	0	0	0	0	0	0	0	0	155	19	0	0	5	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	4%	0%	71%	42%	0%	0%	4%	56%	20%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	97%	100%	0%	0%	3%	0%	0%	0%	

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Eyba

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2032

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2030	Saa-Ru	Saalfeld	Eyba	Bau KA, HS und RÜB sowie Restanschlüsse		Planung		80		
2031	Saa-Ru	Saalfeld	Eyba	Bau KA, HS und RÜB sowie Restanschlüsse 1. BA		13 MW-HA, MW-KN DN 300 350 m, 17 SW-HA, SW-KN DN 200 363 m, MW-KN DN 500 241 mAW-DL 63 PE 137 m, AW-PW		873		
2032	Saa-Ru	Saalfeld	Eyba	Bau KA, HS und RÜB sowie Restanschlüsse 2. BA		HS MW-KN DN 500 100 m, RÜB und KA		700		
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								80	0	0
Summe 2031 - 2037								1.573	0	0
Gesamtsumme:								1.653	155	10.665

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Eyba

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2031 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Eyba	5	0	0	5	0	0	5	0	0		bereits erfolgt
		<b>Summen</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Hoheneiche

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Hoheneiche 26 Einwohner gemeldet. Des Weiteren gibt es im Ort eine Gaststätte und eine Einrichtung des Christlichen Jungmännerwerkes. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 26 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Die Ortslage ist über ein Abwasserpumpwerk mit Abwasserdruckleitung an die KA Kleingeschwenda/b. A. angeschlossen.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

24 E/43 EGW		angeschlossen an die KA
2 E/0 EGW		Direkteinleitung in ein Gewässer bzw. Versickerung, davon
	2 E/0 EGW	mit Bio KKA

Das Grundstück Hoheneiche Nr. 15 mit 2 Einwohnern ist ein Hinterliegergrundstück und kann nie erschlossen werden. Die Grundstückskläranlage wurde bereits an den SdT angepasst.

Die KA Kleingeschwenda, an die Hoheneiche angeschlossen ist, soll 2036 an den SdT angepasst werden.

## Anlage 1 Hoheneiche

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradientwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortkanalisation (TOK)				mit KKA, biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA, mechanisch <sup>2)</sup>					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		nie an kommunale Kläranlage						
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	mit KKA, biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA, mechanisch <sup>2)</sup>		ohne KKA		mit KKA, biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA, mechanisch <sup>2)</sup>		ohne KKA		E	EGW	E	EGW	indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben				
			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
See-Ru	Saalfeld	Hoheneiche	25	x	43	24	43	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	24	43	24	43	0	0	2	0	0	0	0
	Summe		25		43	24	43	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	24	43	24	43	0	0	2	0	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	92%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	92%	100%	92%	100%	0%	0%	8%	0%	0%	0%	0%	

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Hoheneiche

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2036

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme <u>neu</u> an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2036	Saa- Ru	Saalfeld	Hoheneiche	Anpassung KA Kleingeschwenda an SdT		Anpassung KA an SdT anteilig	Anpassung an SdT	169		
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								169	26	6.500
Gesamtsumme:								169	26	6.500

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Hoheneiche

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Hoheneiche	2	0	0	2	0	0	2	0	0		bereits erfolgt
		Summen	2	0	0	2	0	0	2	0	0		

## Jehmichen

### Erläuterungsbericht

hat 2019 30 Einwohner. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 27 Einwohner erwartet.

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Jehmichen 30 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 27 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Es liegt kein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung vor. 21 Einwohner sind an die Teilortskanalisation des Ortes angeschlossen.

Nach dem ABK 2013 war die Anpassung der Grundstückskläranlagen die Vorzugslösung. Deshalb wurden in den Folgejahren Sanierungsanordnungen erlassen, die bestandskräftig sind.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

21 E/1 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	17 E/0 EGW	TOK mit Bio KKA
	4 E/1 EGW	TOK mit mechanischer KKA
9 E/0 EGW		mit Versickerung bzw. Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	4 E/0 EGW	mit biologischer KKA
	5 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Bis 2025 sollen alle Grundstückskläranlagen an den SdT angepasst werden.



## Anlage 2 a Jehmichen

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt.  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Jehmichen

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Jehmichen	9	21	0	4	17	0	9	21	0	Anpassung an SdT	2025
		<b>Summen</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>0</b>		

## Kleingeschwenda bei Arnsgereuth

### Erläuterungsbericht

Kleingeschwenda hat 2019 245 Einwohner. Davon wohnen

211 E	im Ort
10 E	am Wohnplatz Hühnerschenke
20 E	am Wohnplatz Am Beerhügel (ehem. Th.-Müntzer-Siedlung)
4 E	am Wohnplatz Kleingeschwenda Nr. 30, Karlshaus

Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035

191 E	im Ort
10 E	am Wohnplatz Hühnerschenke
17 E	am Wohnplatz Am Beerhügel (ehem. Th.-Müntzer-Siedlung)
3 E	am Wohnplatz Kleingeschwenda Nr. 30, Karlshaus

erwartet.

Das Ortsnetz von Kleingeschwenda b. A. wurde in den letzten Jahren im Mischsystem saniert. Der Hauptsammler DN 500 B in einer Länge von ca. 600 m ist noch sanierungsbedürftig. Die Abwasserbehandlung erfolgt in einer unbelüfteten Oxidationsteichkläranlage und entspricht nicht dem Stand der Technik.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

205 E/9 EGW		angeschlossen an die KA
18 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK (Am Beerhügel), davon
	18 E/0 EGW	an TOK mit biologischer KKA
22 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer oder Versickerung, davon
	22 E/0 EGW	mit biologischer KKA

<b>Baumaßnahme:</b>			
HS MW-KN	DN 500	600	m
Anpassung KA an SdT für Kleingeschwenda und Hoheneiche (2036)	269 EW	1	Stck.

Die Anpassung der KA ist wie folgt geplant:

2034	Planung der Anpassung KA an SdT + Bau HS
2035	Bau HS, 1. BA
2036	Nachrüstung der KA, 2. BA

Dabei sollte geprüft werden, ob ein naturnahes Verfahren zum Einsatz kommt.

Nie erschlossen werden:

- Kleingeschwenda Nr. 8, 8a (an B 281)	6 E
- Kleingeschwenda Nr. 30 (Karlshaus)	4 E
- Kleingeschwenda Nr. 51, 52 (Hühnerschenke)	10 E
- Am Beerhügel	20 E

Alle Grundstückskläranlagen in diesem Bereich wurden bereits an den SdT angepasst.

Weiterhin gibt es neben der Agrar GmbH Saalfelder Höhe, Gewerbehallen. Es handelt sich um Hinterliegergrundstücke, die nie erschlossen werden können und die kein Trinkwasser beziehen. Es wird Regenwasser genutzt. Hier ist die Anpassung der Abwasserentsorgung an den SdT noch erforderlich:

Kleingeschwenda Nr. 73	Parz. 681, 682
Kleingeschwenda	Parz. 680.



## Anlage 2a Kleingeschwenda b. A.

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2036

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2034	Saa-Ru	Saalfeld	Kleingeschwenda	Planung Anpassung KA an SdT		Planung	Anpassung an SdT	50		
2035	Saa-Ru	Saalfeld	Kleingeschwenda	Anpassung HS an SdT		600 m HS-Bau	Anpassung an SdT	500		
2036	Saa-Ru	Saalfeld	Kleingeschwenda	Anpassung KA an SdT		Anpassung KA an SdT anteilig	Anpassung an SdT	481		
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								1.031	205	5.029
Gesamtsumme:								1.031	205	5.029

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Kleingeschwenda b. A.

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Kleingeschwenda	22	18	0	22	18	0	22	18	0		bereits erfolgt
		Summen	22	18	0	22	18	0	22	18	0		

## Knobelsdorf

### Erläuterungsbericht Knobelsdorf

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Knobelsdorf 37 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 32 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor.

Nach dem ABK 2013 war für den Ort mit weniger als 50 Einwohnern die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den Stand der Technik vorgesehen. Deshalb wurden in den Folgejahren Sanierungsanordnungen erlassen, die bestandskräftig sind.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

36 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	31 E/0 EGW	TOK mit biologischer KKA
	5 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
1 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	1 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Bis 2025 sollen alle Grundstückskläranlagen an den Stand der Technik angepasst werden.





## Anlage 2b Knobelsdorf

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direktleiter	Indirektleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Knobelsdorf	1	36	0	0	31	0	1	36	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	1	36	0	0	31	0	1	36	0		

## Lositz

### Erläuterungsbericht Lositz

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Lositz 49 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 40 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Es liegt kein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung vor.

45 Einwohner der Ortslage sind an die Teilortskanalisation angeschlossen. Nach dem ABK 2013 war die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den Stand der Technik die Vorzugslösung. Deshalb wurden in den Folgejahren Sanierungsanordnungen erlassen, die bestandskräftig sind.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

45 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	41 E/0 EGW	TOK mit biologische KKA
	4 E/0 EGW	TOK mit mechanischer KKA
4 E/0 EGW		mit Versickerung bzw. Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	2 E/0 EGW	mit biologische KKA
	2 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Bis 2025 sollen alle Grundstückskläranlagen an den SdT angepasst werden.





## Anlage 2b Lositz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Lositz	4	45	0	2	41	0	4	45	0	Anpassung an SdT	2025
<b>Summen</b>			<b>4</b>	<b>45</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>45</b>	<b>0</b>		

## Obernitz

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Obernitz 209 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 182 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für die zentrale Erschließung liegt nicht vor. Seit 2013 wurde die Arvid-Harnack-Straße erschlossen.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

142 E/5 EGW		angeschlossen an die KA Saalfeld
22 E/13 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	22 E/13 EGW	TOK mit mechanischer KKA
45 E/0 EGW		Direkteinleitung oder Versickerung, davon
	2 E/0 EGW	mit biologische KKA
	43 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Mit einer weiteren Maßnahme soll die Geschwister-Scholl-Straße noch vollständig an die KA Saalfeld angeschlossen werden:

Baumaßnahme			
SW-HA		24	Stck.
SW-KN	DN 200	235	m
RW-KN	DN 300	235	m
RW-HA		24	Stck.

Die Maßnahme ist wie folgt geplant:

- 2031 Planung
- 2032 Neubau Trennsystem im Bereich Geschwister-Scholl-Straße mit Anschluss an Zuleitung zur KA Saalfeld

Das Hinterliegergrundstück Geschwister-Scholl-Straße 20a mit 2 Einwohnern kann, sofern die Eigentümer keine Leitungsrechte erhalten, nicht erschlossen werden. Das Grundstück Am Gleitsch 1 im Außenbereich mit 2 Einwohnern bleibt dauerhaft dezentral. Die KKA entspricht bereits dem SdT.

## Anlage 1 Oberritz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflussslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage										
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						bis 2030 an kommunale KA			Im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)				Direkteinleiter		abflussslose Gruben								
								mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>		ohne KKA		mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>		ohne KKA	Indirekteinleiter	Direkteinleiter			abflussslose Gruben										
								E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E			EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
Saa-Ru	Saalfeld	Oberritz	209	x	18	142	5	0	0	22	13	0	0	2	0	43	0	0	0	0	0	0	0	142	5	205	18	0	0	4	0	0	0
	Summe		209		18	142	5	0	0	22	13	0	0	2	0	43	0	0	0	0	0	0	142	5	205	18	0	0	4	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	88%	28%	0%	0%	11%	72%	0%	0%	1%	0%	21%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	88%	28%	98%	100%	0%	0%	2%	0%	0%	0%	

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflussslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Obernitz

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2032

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2031	Saa-Ru	Saalfeld	Obernitz	Anschluss Geschwister-Scholl-Straße		Planung	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	20		
2032	Saa-Ru	Saalfeld	Obernitz	Anschluss Geschwister-Scholl-Straße		SW-KN DN 200 235 m, SW-HA 24, RW-KN DN 300 235 m, RW-HA 24	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	400	63	6.667
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								420	63	6.667
Gesamtsumme:								420	63	6.667

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Obernitz

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Obernitz	4	0	0	2	0	0	4	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	4	0	0	2	0	0	4	0	0		

## Remschütz

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Remschütz 362 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 292 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Seit dem ABK 2013 wurden die Gebiete Preilipper Straße/Dorfanger/Magnolienweg sowie Florian-Geyer-Straße/Am Dudelteich an die KA Saalfeld angeschlossen.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

276 E/4 EGW		angeschlossen an die KA
45 E/10 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	45 E/10 EGW	TOK mit mechanischer KKA
41 E/2 EGW		Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	4 E/0 EGW	mit biologische KKA
	37 E/2 EGW	mit mechanischer KKA

In den nächsten Jahren sind folgende Baumaßnahmen geplant:

2026	Planung Anschluss Dorfkulmer Weg/Am Sandberg
2027	Bau Dorfkulmer Weg/Am Sandberg, 1. BA
2028	Bau Dorfkulmer Weg/Am Sandberg, 2. BA
2032	Planung Restanschluss Florian-Geyer-Straße 1 – 6
2033	Bau Florian-Geyer-Straße 1 – 6

Bei dem Grundstück Dorfkulmer Weg 20 handelt es sich um ein Hinterliegergrundstück. Deshalb kann es nicht durch den ZWA Saalfeld-Rudolstadt erschlossen werden. Voraussetzung ist die dauerhafte Sicherung des Leitungsrechtes durch den Eigentümer.

## Anlage 1 Remschütz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		an kommunale Kläranlage									
					an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		indirekt einleiter (über TOK)		Direkt einleiter		abflusslose Gruben			
					E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
See-Ru	Saalfeld	Remschütz	362		16	278	4	0	0	45	10	0	0	4	0	37	2	0	0	0	0	339	16	361	16	0	0	1	0	0	0
	Summe		362		16	278	4	0	0	45	10	0	0	4	0	37	2	0	0	0	0	339	16	361	16	0	0	1	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	76%	25%	0%	0%	12%	53%	0%	0%	1%	0%	10%	13%	0%	0%	0%	0%	94%	100%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Remschütz

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2033

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2026	Saa-Ru	Saalfeld	Remschütz	Anschluss Dorfkulmer Weg, Am Sandberg		Planung	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	50		
2027	Saa-Ru	Saalfeld	Remschütz	Anschluss Dorfkulmer Weg, Am Sandberg 1. BA		HS SW-KN DN 200 390 m, 17 SW-HA	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	290		
2027	Saa-Ru	Saalfeld	Remschütz	Anschluss Dorfkulmer Weg, Am Sandberg 1. BA		SW-KN DN 200 390 m, 17 SW-HA, RW-KN DN 300, 13 RW-HA	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	280	46	12.391
2028	Saa-Ru	Saalfeld	Remschütz	Anschluss Dorfkulmer Weg, Am Sandberg 2. BA		AW-DL 63 PE 287 m, 5 SW-HA	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	315	17	18.530
2032	Saa-Ru	Saalfeld	Remschütz	Anschluss Florian-Geyer-Str. 1-6		Planung	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	20		
2033	Saa-Ru	Saalfeld	Remschütz	Anschluss Florian-Geyer-Str. 1-6		SW-KN DN 200 60 m, 4 SW-HA, AW-PW, AW-DL 63 PE 205 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	180	22	9.090
Summe bis 31.12.2027								620	46	12.391
Summe 2028 - 2030								315	17	18.529
Summe 2031 - 2037								200	22	9.091
Gesamtsumme:								1.135	85	13.353

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Remschütz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Remschütz	1	0	0	0	0	0	1	0	0	Anpassung an SdT	2029
<b>Summen</b>			<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Reschwitz

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Reschwitz 209 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 189 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor.

Der nördliche Teil von Reschwitz ist bisher nicht an eine Teilortskanalisation angeschlossen.

In Reschwitz gibt es einen Mischwasserkanal, der in den letzten Jahren bereits Großteils saniert wurde.

Im südlichen Randbereich wurde eine Schmutzwasserleitung mit Abwasserpumpwerk verlegt.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

183 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
5 E/0 EGW		TOK mit biologische KKA
178 €/0 EGW		TOK mit mechanischer KKA
26 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
5 E/0 EGW		mit biologische KKA
21 E/0 EGW		mit mechanischer KKA
0 E/2 EGW		angeschlossen an einen abflusslosen Abwassersammelbehälter

Reschwitz soll an den Hauptsammler Kaulsdorf – Saalfeld zur zentralen Kläranlage Saalfeld, der unmittelbar an der Ortslage vorbeiführt, angeschlossen werden.

<b>Baumaßnahme:</b>			
MW-HA		7	Stck.
MW-KN	DN350 Sanierung ON	115	m
AW-PW	207 E 10 l/s	1	Stck.
RÜB	50 m <sup>3</sup>	1	Stck.
<b>vorderer Ort</b>			
SW-HA		9	Stck.
SW-KN	DN 200	300	m
AW-PW	1 l/s	1	Stck.

AW-DL	63 PE	200	m
-------	-------	-----	---

Die Baumaßnahme ist in folgenden Abschnitten geplant:

2028	Planung RÜB, AW-PW und Anschluss nördlicher Ortsteil
2029	1. BA Bau RÜB und AW-PW
2030	Bau ON nördlicher OT + Sanierung MW-KN

Damit wird die gesamte Ortslage Reschwitz angebunden. Nie erschlossen werden soll Reschwitz Nr. 80 im Außenbereich, gelegen zwischen Reschwitz und Knobelsdorf. Hier ist die Anpassung der Grundstückskläranlage an den Stand der Technik erforderlich.

## Anlage 1

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
						an kommunale Kläranlage				mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)					mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben	
										mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>		ohne KKA		mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>		ohne KKA			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
						E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
Saa-Ru	Saalfeld	Reschwitz	209	x	2	0	0	5	0	178	0	0	0	5	0	21	0	0	0	0	2	207	2	207	2	0	0	2	0	0	0	0		
	<b>Summe</b>		209		2	0	0	5	0	178	0	0	0	5	0	21	0	0	0	0	2	207	2	207	2	0	0	2	0	0	0	0		
	<b>Anschlussgrad %</b>		100%		100%	0%	0%	2%	0%	85%	0%	0%	0%	2%	0%	10%	0%	0%	0%	0%	100%	99%	100%	99%	100%	0%	0%	1%	0%	0%	0%			

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2028	Saa-Ru	Saalfeld	Reschwitz	Anschluss Reschwitz an ZKA Saalfeld		Planung	Anpassung an SdT, Anschlussgraderhöhung	50		
2029	Saa-Ru	Saalfeld	Reschwitz	Anschluss Reschwitz an ZKA Saalfeld, 1. BA Bau RÜB und AW-PW	TO 13.1	RÜB, AW-PW	Anpassung an SdT, Anschlussgraderhöhung	521	185	2.951
2030	Saa-Ru	Saalfeld	Reschwitz	Anschluss Reschwitz an ZKA Saalfeld, 2. BA Anschluss nördlicher Ortsteil	TO 13.2	9 SW-HA, SW-KN DN 200 300 m, AW-PW, AW-DL 63 PE 200 m, 7 MW-HA, MW-KN DN 350 115 m	Anpassung an SdT, Anschlussgraderhöhung	440	22	21.136
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								1.011	207	4.884
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								1.011	207	4.884

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Reschwitz	2	0	0	0	0	0	2	0	0	Anpassung an SdT	2025
		<b>Summen</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

## Unterwirbach

### Erläuterungsbericht

hat 2019 815 Einwohner. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 716 Einwohner erwartet.

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Unterwirbach 815 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 716 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Seit 2013 wurde die Oxidationsteichkläranlage stillgelegt und das Entwässerungssystem über eine Abwasserdruckleitung nach Bad Blankenburg an die KA Rudolstadt angeschlossen.

Weiterhin wurde im Zuge des Straßenbaus der restliche Ort im Trennsystem erschlossen und damit auch die Teilortskanalisation Burgstraße stillgelegt.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

783 E/31 EGW		angeschlossen an die Kläranlage
32 E/0 EGW		Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	30 E/0 EGW	mit biologische KKA
	2 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Folgende Grundstücke im Außenbereich bzw. Hinterlieger sollen nie angeschlossen werden:

- Vor dem Hainberg 45, 52, 54, 54a, 55, 56 mit 28 E
- Birkenheider Weg 2 2 E (Hinterlieger)
- Burgstraße 23 2 E (Hinterlieger)

Die Grundstücke Vor dem Hainberg und Burgstraße 23 sind bereits an den SdT angepasst. Im Birkenheider Weg 2 ist die Anpassung an den SdT noch erforderlich.

## Anlage 1 Unterwirbach

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage												
						an kommunale Kläranlage			mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>					ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA			Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
			See-Ru	Saalfeld	Unterwirbach	815		31	783	31	0	0	0	0	0	0	30	0	2	0	0	0	0	0	0	0	783	31	783	31	0	0	32	0	0
	Summe		815		31	783	31	0	0	0	0	0	0	30	0	2	0	0	0	0	0	0	0	783	31	783	31	0	0	32	0	0	0		
	Anschlussgrad %		100%		100%	98%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	98%	100%	98%	100%	0%	0%	4%	0%	0%	0%			

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.  
<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen  
<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA  
<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E



## Anlage 2b Unterwirbach

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteileiter	Indirekteileiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Unterwirbach	32	0	0	30	0	0	32	0	0	Anpassung an SdT	2025
		Summen	32	0	0	30	0	0	32	0	0		

## Volkmannsdorf

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Volkmannsdorf 249 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 226 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Ort entwässert im Mischsystem in eine unbelüftete Oxidationsteichkläranlage, die nicht dem Stand der Technik entspricht. Eine Sanierungsanordnung liegt nicht vor.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

240 E/1 EGW		angeschlossen an die KA
9 E/0 EGW		Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	9 E/0 EGW	mit biologische KKA

Das Ortsnetz von Volkmannsdorf wurde im Mischsystem saniert. Der Hauptsammler DN 600 in einer Länge von ca. 240 m ist noch sanierungsbedürftig. Die Sanierung des Hauptsammlers sowie die Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik sind wie folgt geplant.

<b>Baumaßnahme</b>			
KA 218 EW	Anschlusswert KA 2035	24	Stck.
HS MW-KN	DN 600	240	m

2033	Planung Anpassung der KA an den SdT und Sanierung HS
2034	1. BA Sanierung HS
2035	2. BA Anpassung der KA an den SdT

Bei der Nachrüstung der Kläranlage sollte geprüft werden, ob ein naturnahes Verfahren zum Einsatz kommen kann.

Der Wohnpunkt Aumühle (Volkmannsdorf Nr. 36) im Außenbereich mit 9 Einwohnern soll nie erschlossen werden. Die Grundstückskläranlage entspricht bereits dem Stand der Technik.

## Anlage 1 Volkmannsdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflussslose Gruben		bis 2030 an kommunale KA, im Endausbau an kommunale KA, nie an kommunale Kläranlage																
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>											ohne KKA										
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW							
			Saa-Ru	Saalfeld	Volkmannsdorf	249	x	1	240	1	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240	1	240	1	0	0	9
	Summe		249		1	240	1	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240	1	240	1	0	0	9	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	98%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	4%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	98%	100%	98%	100%	0%	0%	4%	0%	0%	0%	

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflussslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.  
<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen  
<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA  
<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Volkmannsdorf

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2035

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2033	Saa-Ru	Saalfeld	Volkmannsdorf	Anpassung der KA an den SdT und Sanierung ON		Planung	Anpassung an SdT	50		
2034	Saa-Ru	Saalfeld	Volkmannsdorf	Anpassung der KA an den SdT und Sanierung ON, 1. BA MW-KN		MW-KN DN 600 240 m	Anpassung an SdT	302		
2035	Saa-Ru	Saalfeld	Volkmannsdorf	Anpassung der KA an SdT und Sanierung ON, 2. BA Nachrüstung KA		Nachrüstung KA	Anpassung an SdT	568	240	3.833
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								920	240	3.833
Gesamtsumme:								920	240	3.833

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Volkmannsdorf

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Volkmannsdorf	9	0	0	9	0	0	9	0	0		bereits erfolgt
<b>Summen</b>			9	0	0	9	0	0	9	0	0		

\* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

## Wickersdorf

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Wickersdorf 201 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 181 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Bisher hat Wickersdorf im westlichen Teil über eine unbelüftete Oxidationsteichklär-anlage und im östlichen Teil über eine mechanische Kleinkläranlage entwässert.

Letztere war defekt. Deshalb wird im Rahmen des Straßenbaus in diesem Gebiet Trennsystem verlegt. Das Schmutzwasser wird zur Oxidationsteichanlage übergepumpt. Die Umsetzung erfolgt 2020/21.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

195 E/56 EGW		angeschlossen an eine KA
6 E/0 EGW		mit Versickerung bzw. Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	6 E/0 EGW	mit biologische KKA

Im Randbereich von Wickersdorf gibt es zahlreiche Wochenendgrundstücke. Ein Teil hat die Abwasserentsorgung durch den Bau abflussloser Abwassersammelbehälter an den Stand der Technik angepasst.

Die unbelüftete Oxidationsteichkläranlage Wickersdorf entspricht nicht dem Stand der Technik.

Baumaßnahme			
KA 232 EW	Anschlusswert KA 2035	1	Stck.
HS MW-KN	DN 300	90	m

Die Anpassung an den Stand der Technik ist wie folgt geplant:

- 2034 Planung Anpassung an den SdT
- 2035 Nachrüstung KA + Auftrennung Teichablauf und HS

Parallel zum Hauptsammler liegt eine Gewässerverrohrung, die ca. 90 m vor dem KA-Zulauf auf den Hauptsammler aufbindet. Bei Nachrüstung der Kläranlage ist die Auftrennung von Gewässer und Hauptsammler erforderlich. Es sollte geprüft werden, ob ein naturnahes Verfahren bei der Anpassung an den Stand der Technik zum Einsatz kommen kann.

6 Einwohner Wickersdorf Nr. 47, 47a (Talmühle) im Außenbereich sollen nie zentral erschlossen werden. Die Grundstückskläranlage entspricht bereits dem Stand der Technik.



## Anlage 2a Wickersdorf

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2035

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr- /zeitraum	Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL- Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme <u>neu</u> an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2021	Saa- Ru	Saalfeld	Wickersdorf	AW-PW und AW-DL		AW-PW, AW-DL	Außerbetriebnahme der defekten mechanischen KKA	280		
2034	Saa- Ru	Saalfeld	Wickersdorf	Auftrennung HS und Teichablauf und Anpassung KA an SdT		Planung	Anpassung an SdT	50		
2035	Saa- Ru	Saalfeld	Wickersdorf	Auftrennung HS und Teichablauf und Anpassung KA an SdT		HS 90 m MW-KN DN 300	Anpassung an SdT	42		
2035	Saa- Ru	Saalfeld	Wickersdorf	Auftrennung HS und Teichablauf und Anpassung KA an SdT		KA 232 EW	Anpassung an SdT	586		
Summe bis 31.12.2027								280	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								678	0	0
Gesamtsumme:								958	195	4.913

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Wickersdorf

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Wickersdorf	6	0	0	6	0	0	6	0	0		bereits erfolgt
<b>Summen</b>			6	0	0	6	0	0	6	0	0		

\* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

## Wittmannsgereuth

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Wittmannsgereuth 83 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 73 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Wittmannsgereuth entwässert über ein altes Mischsystem (Betonkanäle) in eine mechanische Ortskläranlage mit Regenüberlauf, die nicht dem Stand der Technik entspricht. Eine Sanierungsanordnung liegt nicht vor.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

76 E/0 EGW		angeschlossen an die KA
7 E/X EGW		mit Versickerung bzw. Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	7 E/X EGW	mit biologische KKA

Das Hotel Mellestollen betreibt eine Trinkwassereigenversorgungsanlage und eine biologische KKA (53 EGW). Der konkrete Anschlusswert kann deshalb nicht benannt werden.

Da das Kanalnetz in der Ortslage alt ist, gehen wir davon aus, dass bei Ersatzneubau der Kläranlage auch das Ortsnetz erneuert werden muss.

Sinnvoll ist deshalb der Aufbau eines Trennsystems, wobei in diesem Zusammenhang mit der Unteren Wasserbehörde zu klären ist, bei welchen Leitungen es sich um Gewässer handelt. Denn laut Gewässerkarte gibt es im Ort einen Teich und ein Bach „entspringt“ dem Regenüberlauf vor der Kläranlage. Die Sanierung der Gewässer obliegt nicht dem ZWA Saalfeld-Rudolstadt.

<b>Baumaßnahme</b>			
KA 74 EW	Anschlusswert KA 2033	1	Stck.
SW-HA		31	Stck.
SW-KN	DN 200	615	m
RW-HA		31	Stck.
RW-KN	DN 300	510	m

Der sehr lange Ablauf der Kläranlage zum Gewässer wurde bereits saniert.

Die Baumaßnahmen wurden wie folgt eingeordnet:

2030	Planung ON im TS und Ersatzneubau KA
2031	Bau ON im TS, 1. BA
2032	Bau ON im TS, 2. BA
2033	Ersatzneubau KA

Nie erschlossen werden sollen:

Wittmannsgereuth Nr. 28	7 E	
Hotel „Mellestollen“	X EGW	Außenbereich
Waldhaus	z.Z. unbewohnt	Außenbereich

Die Kläranlagen Hotel „Mellestollen“ und Wittmannsgereuth 28 entsprechen bereits dem Stand der Technik.

## Anlage 1 Wittmannsgereuth

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale KÖSanlage												
						an kommunale KÖSanlage			mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)						mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>					ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA			indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>		ohne KKA		mit KKA biologisch <sup>2)</sup>		mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>		ohne KKA		E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
			See-Ru	Saalfeld	Wittmannsgereuth	83	x	X	76	0	0	0	0	0	0	0	7	X	0	0	0	0	0	0	0	0	76	0	76	0	0	0	7	X	0
Summe			83		0	76	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76	0	76	0	0	0	7	0	0	0			
Anschlussgrad %			100%		100%	92%	-	0%	-	0%	-	0%	-	8%	-	0%	-	0%	-	0%	-	92%	-	92%	-	0%	-	8%	-	0%	-				

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Besetzung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

X Das Hotel Mellestollen mit BioKKA betreibt eine TW-Eigenversorgungsanlage. Deshalb sind die EGW nicht bekannt.

Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde für eine Anlage mit 53 EIW erteilt.

## Anlage 2a Wittmannsgereuth

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2033

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2030	Saa-Ru	Saalfeld	Wittmannsgereuth	Bau ON TS und Ersatzneubau KA		Planung	Anpassung an SdT	80		
2031	Saa-Ru	Saalfeld	Wittmannsgereuth	Bau ON TS 1. BA		SW-HA 15, SW-KN DN 200 307 m, RW-HA 16, RW-KN DN 300 254 m	Voraussetzung für Ersatzneubau KA	426		
2032	Saa-Ru	Saalfeld	Wittmannsgereuth	Bau ON TS 2. BA		SW-HA 16, SW-KN DN 200 308 m, RW-HA 15, RW-KN DN 300 255 m	Voraussetzung für Ersatzneubau KA	427		
2033	Saa-Ru	Saalfeld	Wittmannsgereuth	Ersatzneubau KA		KA 74 E	Anpassung an SdT	249	76	
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								80	0	0
Summe 2031 - 2037								1.102	0	0
Gesamtsumme:								1.182	76	15.553

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Wittmannsgereuth

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Wittmannsgereuth	7	0	0	7	0	0	7	0	0		bereits erfolgt
<b>Summen</b>			7	0	0	7	0	0	7	0	0		

\* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

## Witzendorf

### Erläuterungsbericht

Witzendorf hat 2019 69 Einwohner, davon leben

- 50 E in der Ortslage
- 17 E am Wohnpunkt Elsterschenke
- 2 E im Außenbereich An der Witzendorfer Mühle/Witzendorf 15.

Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035

- 41 E in der Ortslage
- 14 E am Wohnpunkt Elsterschenke
- 2 E im Außenbereich An der Witzendorfer Mühle/Witzendorf 15.

Das Dorf entwässert über ein saniertes Mischsystem in eine unbelüftete Oxidationsteichkläranlage, die nicht dem Stand der Technik entspricht. Die Elsterschenke ist im Trennsystem erschlossen. Das Abwasser wird in einer biologischen Kleinkläranlage nach dem Stand der Technik behandelt.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

67 E/0 EGW		angeschlossen an eine Kläranlage, davon
	50 E/0EGW	Oxidationsteichanlage Witzendorf
	17E/0EGW	KA Elsterschenke
2 E/0 EGW		mit Direkteinleitung in ein Gewässer bzw. Versickerung

Das Objekt im Bereich der Witzendorfer Mühle (Witzendorf 15) verfügt über keinen Wasseranschluss. Es wird eine Trockentoilette betrieben.

Unterhalb der Einleitestellen von Witzendorf im Aumühlental liegt das Trinkwasserschutzgebiet 175/5333 WW Dittrichshütte. Deshalb hat die Anpassung der Oxidationsteichanlage an den Stand der Technik eine hohe Priorität.

Derzeit werden durch die Firma Oloid solution GmbH, Motzener Str. 25, Berlin Versuche mit biologischen Schwimmatten und elektrovoltaikbetriebenen Oloidpumpen zur Optimierung der Abbauleistungen von Teichkläranlagen durchgeführt. Nach Möglichkeit sollte zur Nachrüstung ein naturnahes Verfahren zum Einsatz kommen.

<b>Baumaßnahme</b>			
KA 43 EW (OL)	Anschlusswert KA 2033	1	Stck.
HS MW-KN	DN 300	90	m

Die Maßnahme ist wie folgt vorgesehen:

2032 Planung Nachrüstung KA

2033 Nachrüstung KA

Die Grundstücke An der Witzendorfer Mühle 1 und Witzendorf Nr. 15 im Außenbereich sollen nie zentral erschlossen werden. Hier ist eine Anpassung der Grundstückskläranlagen an den Stand der Technik erforderlich.

## Anlage 1 Witzendorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kreisrat	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage								
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortkanalisation (TOK)			mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>3)</sup>			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			Im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben	
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
			See-Ru	Saalfeld	Witzendorf	89	x	0	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	87	0	87	0	0	0	2
	<b>Summe</b>		89		0	87	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	87	0	87	0	0	0	2	0	0	0
	<b>Anschlussgrad %</b>		100%		100%	97%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	97%	-	97%	-	0%	-	0%	-	0%	-

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie  
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Witzendorf

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2033

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2032	Saa-Ru	Saalfeld	Witzendorf	Anpassung KA an SdT		Planung		30		
2033	Saa-Ru	Saalfeld	Witzendorf	Anpassung KA an SdT		Nachrüstung KA		150		
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								180	52	3.462
Gesamtsumme:								180	52	3.462

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Witzendorf

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Saalfeld	Witzendorf	2	0	0	0	0	0	2	0	0	Anpassung an SdT	2025
<b>Summen</b>			<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

\* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

## Wöhlsdorf

### Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren im Ortsteil Wöhlsdorf 65 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 61 Einwohner im Jahr 2035 erwartet.

Der Ort entwässert im Mischsystem in einen teilweise verrohrten Entwässerungsgraben zur Saale. Der Bereich des Wasserwerkes Wöhlsdorf mit Wohnhaus ist mit einer Abwasserdruckleitung an die TOK bereits angeschlossen.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

44 E/0 EGW		angeschlossen an die TOK, davon
	44 E/0 EGW	mit mechanischer KKA
19 E/24 EGW		Versickerung bzw. Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	13 E/13 EGW	mit biologische KKA
	6 E/11 EGW	mit mechanischer KKA
2 E/0 EGW		Entsorgung über eine abflusslose Grube

Wöhlsdorf soll an die KA Saalfeld angeschlossen werden. In den letzten Jahren erfolgte die Erschließung der Ortslage Remschütz bis zum Dudelteich. Nunmehr soll der Hauptsammler weiter verlegt werden nach Wöhlsdorf.

Die Maßnahme ist wie folgt geplant:

2021 HS-Bau Remschütz – Wöhlsdorf

Die Entwässerung wird im Trennsystem geplant. Der vorhandene Sammler wird teilweise als Regenwassersammler weiter genutzt. Das Schmutzwasser wird im Freigefälle an das Bauende Remschütz, Am Dudelteich angebunden.

Das Gebäude Wöhlsdorf Nr. 15, gelegen zwischen der Bahnlinie Saalfeld – Bad Blankenburg und der B 85, mit derzeit 2 Einwohnern, soll nie erschlossen werden. Die Abwasserentsorgung erfolgt über einen abflusslosen Abwassersammelbehälter. Ebenso bleibt das Mischwerk dauerhaft dezentral. Es betreibt eine biologische Kleinkläranlage.

## Anlage 1 Wöhlsdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kreis	Gemeinde	Ortsteil	gesamt <sup>1)</sup>			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage											
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch <sup>2)</sup>			mit KKA mechanisch <sup>2)</sup>					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		Im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben	
			E	< 200 E <sup>4)</sup>	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
See-Ru	Saalfeld	Wöhlsdorf	65	x	24	0	0	0	0	44	0	0	0	13	13	6	11	0	0	2	0	63	11	63	11	0	0	0	13	2	0
	Summe		65		24	0	0	0	0	44	0	0	0	13	13	6	11	0	0	2	0	63	11	63	11	0	0	0	13	2	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	0%	0%	88%	0%	0%	0%	20%	54%	9%	46%	0%	0%	3%	0%	97%	46%	97%	48%	0%	0%	0%	54%	3%	0%

<sup>1)</sup> gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

<sup>2)</sup> alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

<sup>3)</sup> alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

<sup>4)</sup> Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

## Anlage 2a Wöhlsdorf

### Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	spezifische Kosten [in €/E]
2021	Saa-Ru	Saalfeld	Wöhlsdorf	Anschluss an KA Saalfeld		HS SW DN 200 945 m, 16 SW-HA, RW-KN 110 m DN 315, 15 m DN 160	Erhöhung Anschlussgrad, Anpassung an SdT	1.150		
Summe bis 31.12.2027								1.150	63	18.254
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								1.150	63	18.254

<sup>1)</sup> Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt  
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

## Anlage 2b Wöhlsdorf

### Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr  - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
	Saalfeld	Wöhlsdorf	0	0	2	0	0	2	0	0	2	Anpassung an SdT	bereits erfolgt
		<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>		

\* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

## Übersicht Lagepläne

<b>Ort / Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>
Saalfeld	1
Arnsgereth	2
Aue am Berg, Beulwitz, Crösten , Remschütz u. Wöhlsdorf	1
Bernsdorf	1
Birkenheide	1
Burkersdorf	1
Dittersdorf	1
Dittrichshütte, Braunsdorf	1
Eyba	1
Hoheneiche	1
Jehmichen	1
Kleingeschwenda / A.	2
Knobelsdorf	1
Lositz	1
Obernitz	2
Reschwitz	2
Unterwirbach	1
Volkmannsdorf	2
Wickersdorf	1
Wittmannsgereuth	1
Witzendorf	1